



---

**SITZUNGSVORLAGE**  
**B 2019/011/4467/1**

Fachbereich/Aktenzeichen                      Datum                      öffentlich  
Fachdienst Planung, Stadtentwicklung    12.08.2020

---

**Gröne, Stefanie**

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Ausschuss für Umwelt und Energie	Entscheidung	02.09.2020

**Antrag Bündnis 90/Die Grünen: Mitgliedschaft im Zukunftsnetz Mobilität NRW**

**Beschlussvorschlag:**  
Wie in der Sitzung beschlossen.

**Sachverhalt:**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt mit Schreiben vom 24.11.2019, die Verwaltung mit der Beantragung der Mitgliedschaft im „Zukunftsnetz Mobilität NRW“ zu beauftragen. Mit der Mitgliedschaft sollen die Weichen für die „Mobilität von Morgen“ gestellt und von den Angeboten des Zukunftsnetzes profitiert werden. Die Mitgliedschaft ist für die Kommunen kostenlos.

Die Begründung und entsprechenden Erläuterungen können dem beigefügten Antrag entnommen werden.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Auch wenn eine Mitgliedschaft im Zukunftsnetzwerk Mobilität NRW sinnvoll erscheint, fehlen momentan die personelleren Kapazitäten, um die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen und einen Mehrwert aus der Mitgliedschaft zu schöpfen. Eine Mitgliedschaft ist zwar kostenlos, verpflichtet die Kommune aber zur regelmäßigen Teilnahme und Durchführung an Erfahrungsaustauschen und Workshops, Einrichtung eines verwaltungsinternen Arbeitskreises und gezielter Umsetzung von Mobilitätsmaßnahmen.

Anbei ein Auszug der Homepage des Zukunftsnetzes Mobilität NRW mit den Voraussetzungen für

eine Mitgliedschaft:

*Folgende Voraussetzungen müssen Gemeinden, Städte und Kreise erfüllen, um Mitglied zu werden:*

- *Vorstellung des Ansatzes des kommunalen Mobilitätsmanagements durch Vertreter der Koordinierungsstelle auf Leitungsebene der Kommune (Verwaltungsvorstand)*
- *Benennung einer verantwortlichen Ansprechperson, deren Aufgaben ggf. in einer Dienstanweisung zu regeln sind*
- *Unterzeichnung einer Rahmenvereinbarung durch den Oberbürgermeister, Bürgermeister bzw. Landrat.*

*In der Rahmenvereinbarung werden u.a. die Angebote der Koordinierungsstelle sowie die Mitwirkungshandlung der Kommune festgelegt. Im Rahmen ihrer Zusammenarbeit im Zukunftsnetz Mobilität NRW wird die Mitgliedskommune folgende Punkte umsetzen:*

- *Benennung eines oder einer Verantwortlichen als Ansprechpartner(in) für die Koordinierungsstelle,*
- *Beteiligung am Erfahrungs- und Informationsaustausch,*
- *Durchführung eines verwaltungsinternen Workshops zum Thema "Nachhaltige Mobilitätsentwicklung"*
- *Einrichtung eines verwaltungsinternen fachbereichsübergreifenden Arbeitskreises bzw. Aufnahme des Themas in bestehende Arbeitskreise*
- *Umsetzung von zielgruppen- und standortspezifischen Mobilitätsmanagementmaßnahmen und Maßnahmen der Verkehrssicherheit*

*Die Umsetzung der Rahmenvereinbarung wird zwei Jahre nach Unterzeichnung im Rahmen eines Abstimmungsgesprächs auf Leitungsebene beiderseitig bewertet. Bei Erfüllung der Voraussetzungen wird die Mitgliedschaft nach vier Jahren verlängert. Ein Muster der Rahmenvereinbarung finden Sie zur Information unten zum Download. Sollten Sie Interesse an der Mitgliedschaft haben, erhalten Sie die Rahmenvereinbarung von ihrer zuständigen Koordinierungsstelle.*

Diese umfangreichen Forderungen des Netzwerkes an eine Mitgliedschaft sind aus Sicht der Verwaltung personell aktuell nicht leistbar. Auch ist ihre Sinnhaftigkeit durchaus zu hinterfragen. Darüber hinaus stehen auch Nichtmitgliedern freie Angebote zur Verfügung, wie Beratungsgespräche vor Ort, Teilnahme an Fachtagungen sowie etliche Publikationen und Arbeitshilfen zum Download auf der Homepage des Netzwerkes. Aus Sicht der Verwaltung sollte daher aktuell keine Mitgliedschaft im Zukunftsnetz Mobilität NRW angestrebt werden.

Im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeiten nimmt das Thema „Mobilität“ ohnehin einen hohen Stellenwert ein. So wurde aktuell das Mobilitätskonzept für den Radverkehr fertiggestellt, in dem rund 50 Maßnahmen zur Verbesserung der klimafreundlichen Mobilität in Oelde und den drei Ortsteilen ausgearbeitet wurden.

## **Anlage(n)**

Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 24.11.2019